



Geprüfte Hunde, geprüfte/r HundehalterIn

Das Angebot des freiwilligen Hundeführscheins richtet sich an alle HundehalterInnen. Die Stadt hat für den Wiener Hundeführschein eigene PrüferInnen bestellt.

Das **Mindestalter der Hunde** zum Zeitpunkt der Prüfung muss sechs Monate betragen. Zur Prüfung kann jede Person antreten. Wird jedoch eine Befreiung von der Hundeabgabe gewünscht, kann nur die Person zur Prüfung antreten, auf die der Hund bei der Stadt Wien (MA 6 – Rechnungsamt) gemeldet ist.

Den Hundeführschein bietet die Stadt Wien gratis an, die PrüferInnen sind jedoch berechtigt für ihren Aufwand 25,- Euro einzuheben. (Stand 01.05.2014) Eine Vorbereitung im Rahmen eines Kurses ist nicht zwingend, aber wünschenswert. Erkundigen Sie sich bei Hundeschulen und -trainerInnen oder dem/der PrüferIn über entsprechende Kursangebote.



Sackerl fürs Gackerl



Gut vorbereitet zum Hundeführschein

DIE PRÜFUNG

Theoretischer Teil

Bei der Hundeführscheinprüfung wird sowohl das Wissen (in Form eines Single-Choice-Tests) als auch der richtige und tierschutzkonforme Umgang mit dem Hund abgefragt.

Praktischer Teil

Feststellung des „Handlings“ – Handhabung/Umgang – und des Ausbildungsstandes (in ablenkungsarmer Umgebung):

- Anlegen von Maulkorb und Leine
- Ohren-, Zahn- und Pfotenkontrolle

Gehorsam des Hundes

- Leinenführigkeit
- Sitz oder Platz (mit oder ohne Leine)

Bewältigung von städtischen Alltagssituationen unter besonderer Berücksichtigung:

- des konfliktfreien Verhaltens in der Öffentlichkeit
- der Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften
- des tiergerechten Umganges mit dem Hund

Die Stadt Wien stellt den HundebesitzerInnen über 3.000 Sackerlautomaten mit Gratis-Sackerln zur Verfügung. Es gibt somit keine Ausreden mehr, es ist in Wien ganz einfach, die Hinterlassenschaften der Vierbeiner zu entsorgen, und der Großteil der HundebesitzerInnen hält sich auch schon an die Sauber-



Gut vorbereitet zum Hundeführschein

LERN- UNTER- LAGEN

Grundsätzlich gilt:

Die Prüfungsaufgaben sind so zu bewältigen, wie die HundeführerInnen die Fähigkeiten und Belastbarkeit des eigenen Hundes einschätzen.

Ziel ist es, sämtliche Aufgaben auf eine dem Hund bzw. dem Team angepasste Weise zu bewältigen, sodass die Sicherheit im öffentlichen Raum und die Sicherheit des Hundes gewährleistet bleiben. Bei Nichtbestehen der Prüfung oder vorzeitigem Ausscheiden kann die Hundeführscheinprüfung beim freiwilligen Hundeführschein beliebig oft wiederholt werden.

Die Lernunterlagen zum Hundeführschein bieten eine Übersicht über alle wichtigen Aspekte der Hundehaltung in Wien wie Rechtsgrundlagen, Betreuung, Gesundheit, Verhalten des Hundes, Erkennen der Körpersprache ... Weiters beinhalten sie den gesamten Fragenkatalog für den theoretischen Teil der Prüfung.

Die Lernunterlagen (Handbuch), Prüfungsfragen und Liste der PrüferInnen können unter www.tieranwalt.at downgeloadet oder unter 01/318 00 76 - 750 79 angefordert werden.

keitsspielregeln. Täglich landen bereits über 47.200 Sackerln mit eindeutigem Inhalt in Wiens Mistkübeln. Kontrolliert wird von den WasteWatchern, ein Organmandat kostet 36,- Euro, bei Anzeigen drohen Strafen bis zu 2.000,- Euro. Geld, das man sich sparen kann: **Nimm ein Sackerl fürs Gackerl!**



KLEINER ANSTANDSWAUWAW

Maulkorb- und Leinenpflicht in der Öffentlichkeit:

- An öffentlichen Orten in Wien (das sind etwa Straßen und Plätze, aber auch öffentlich zugängliche Teile von Häusern, Höfen) müssen Hunde entweder an der Leine geführt werden oder einen Maulkorb tragen.
- In Parkanlagen und auf gekennzeichneten Lagerwiesen gilt in jedem Fall Leinenpflicht!
- Dort, wo sich üblicherweise viele Menschen aufhalten (Geschäfte, Gaststätten, Veranstaltungen, u. Ä.), müssen Hunde einen Maulkorb tragen!
- In öffentlichen Verkehrsmitteln herrscht Leinen- und Maulkorbpflicht.

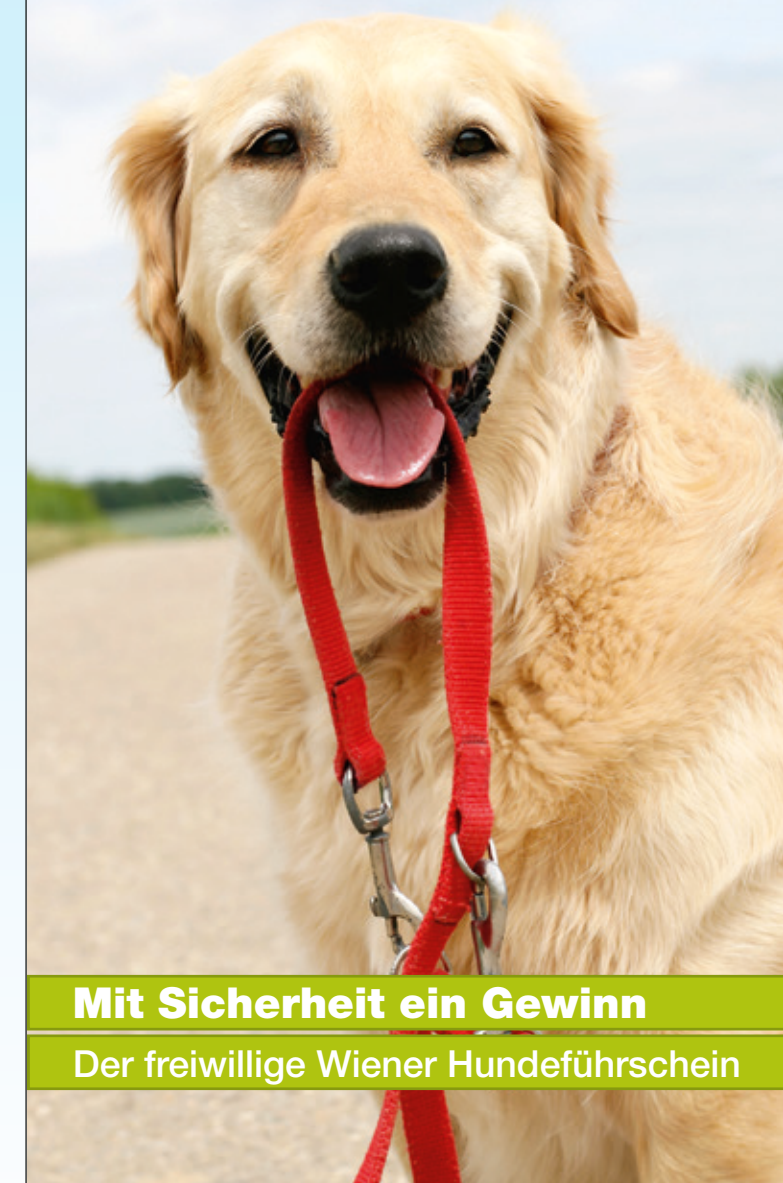
Hundeverbotszonen dürfen mit Hunden nicht betreten werden! Es gibt über 150 Hundeverbotszonen in Wien sowie ein Hundeverbot auf Spielplätzen, Friedhöfen, im gesamten Lainzer Tiergarten und auf den Steinhofgründen. Daneben gibt es aber mehr als 150 Hundezonen mit einer Gesamtfläche von 1.000.000 m². Hier sind die Hunde vom Leinen- und/oder Maulkorbbzwang befreit, ausgenommen sind bissige Hunde.

„Unser gemeinsames Anliegen ist es, dass das Zusammenleben von Mensch und Hund in Wien konfliktfrei abläuft. Es geht uns um die Sicherheit der Wienerinnen und Wiener.“

Ulli Sima



Ein besseres Miteinander.
Der Wiener Hundeführschein.



Mit Sicherheit ein Gewinn

Der freiwillige Wiener Hundeführschein



Liebe Hundefreundin!

Lieber Hundefreund!

Das Zusammenleben von Mensch und Tier in Wien konfliktfrei zu gestalten ist das Ziel des „Wiener Hundeführscheins“, den Sie mit Ihrem Liebling freiwillig absolvieren können. Der „Wiener Hundeführschein“ ist keine Konkurrenz zu bestehenden Angeboten, sondern eine sinnvolle Ergänzung: Wie reagiert mein Hund etwa auf RadfahrerInnen oder JoggerInnen, also auf typische Großstadt-Situationen? BesitzerInnen des „Wiener Hundeführscheins“ wissen, wie sie solche Situationen stressfrei für Hund, HalterInnen und andere Beteiligte bewältigen. Mit der erfolgreichen Ablegung der Hundeführschein-Prüfung tragen Sie nicht nur zur Steigerung der Sicherheit in Wien bei, Ihnen winken auch zahlreiche – nicht nur finanzielle – Vorteile.

Olli Sima

Ulli Sima
Wiener Umweltstadträtin



Hund sein in Wien

Rex, Bello & Co sind bei den WienerInnen äußerst beliebt: Rund 60.000 gemeldete Hunde machen ihren BesitzerInnen viel Freude und erfüllen vielfach eine wichtige soziale Funktion. Damit sich Hunde in Wien auch „pudelnwohl“ fühlen, hat die Stadt ein großes Angebot parat. So gibt es unter anderem:

- über 150 Hundezonen mit einer Gesamtfläche von rund 1.000.000 m²
- über 3.000 „Hundesackerlautomaten“
- die Tierschutz-Helpline des Veterinäramtes Wien, die Sie in allen Fragen rund um den Hund kontaktieren können (Tel.: 01/4000 - 8060)

Gemeinsam mit der Tierschutzombudsstelle wurde 2005 der freiwillige Hundeführschein entwickelt. In Theorie und Praxis beweisen HundehalterInnen dabei, dass Hund und Frauerl oder Herrl ein eingespieltes Team sind und Herausforderungen des Alltags problemlos meistern können.



Was soll das sein, ein Hundeführschein?

Die Tierschutzombudsstelle Wien (TOW) entwickelte einen völlig neuen Ansatz zum Thema Hundehaltung: Anstatt vorrangig den Gehorsam des Hundes zu überprüfen, liegt das Hauptaugenmerk auf dem „Team“ HundehalterIn und Hund.

Mit dem Wiener Hundeführschein zeigen HundebesitzerInnen, dass sie im Alltag richtig reagieren können. Wenn Ihr Hund zum Beispiel eine besondere „Vorliebe“ für RadfahrerInnen hat, wechseln Sie doch einfach die Straßenseite, wenn Ihnen ein/eine RadfahrerIn entgegenkommt.

Der Hundeführschein ist also Zeichen und Beweis dafür, dass HundehalterInnen ihre Verantwortung gegenüber Hund und Mitmenschen ernst nehmen. Und das trägt wiederum zum positiven Image von Hunden und HundehalterInnen bei.



Erfreulich für Frauerl, Herrl und Hund

Der freiwillige Hundeführschein bringt viele Vorteile für Mensch und Hund:

- Die Hundeabgabe fürs nächste Jahr entfällt: Sie sparen sich 72 Euro! (Stand 01.05.2014)
- HundehalterInnen lernen, ihre Schützlinge zu verstehen und richtig auf ihr Verhalten zu reagieren.
- Das Leben in der Großstadt wird für Hund und HalterIn stress- und konfliktfreier.
- HundehalterInnen lernen, noch mehr auf die Bedürfnisse ihres Hundes einzugehen.
- Geschenk: Ein Gutscheineft zur Belohnung! Von tierisch gutem Lesestoff bis hin zu attraktiven Angeboten für Sie und Ihren Liebling – zuschnappen und bares Geld sparen.



RUND UM DEN HUND

TIERSCHUTZOMBUDSSTELLE WIEN (TOW)

www.tieranwalt.at

Tel.: 01/318 00 76 - 750 79

LINK ZUM HUNDEFÜHRSCHEIN

www.tiere.wien.at oder www.tieranwalt.at

LERNUNTERLAGEN ZUM HUNDEFÜHRSCHEIN

www.tiere.wien.at

www.tieranwalt.at

TIERSCHUTZ-HELPLINE

Tel.: 01/4000 - 8060

Hier bekommen Sie Auskünfte zum verpflichteten Hundeführschein. Unter dieser Nummer sind auch die in Wien gefundenen Tiere zu melden. Gefundene und entlaufene Tiere können jederzeit unter www.tierschutzinwien.at abgefragt werden.

HUNDEANMELDUNG

Bei der Stadtkassa des für den Wohnort zuständigen Bezirksamtes: www.wien.gv.at/amtshelfer/finanzielles/rechnungswesen/abgaben/hundeabgabe.html

HUNDEZONEN IN WIEN

www.wien.gv.at/umwelt/parks/hundezonen.html

TIERÄRZTINNEN UND -ÄRZTE UND TIERKLINIKEN IN WIEN

www.tieraerztekammer.at

TIERKLINIK IN DER VETERINÄRMEDIZINISCHEN UNIVERSITÄT WIEN

www.vu-wien.ac.at

IMPRESSUM:
Medieninhaber & Herausgeber: Tierschutzombudsstelle Wien (TOW), Muthgasse 62, 1190 Wien •
Grafik u. Gestaltung: message Marketing & Communications GmbH | www.message.at • Bilder:
iStockphoto/Shutterstock/Fotolia • Druck: 'gugler/Melk' • gedruckt auf ökologischem Papier aus
der Mustermappe von „ÖkoKauf Wien“ • Stand 5/2014